

Frequently Asked Questions (FAQ's)

Welche Zulassungsvoraussetzungen gelten für das Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre?

- Master-Abschluss (oder vergleichbarer akademischer Grad, z.B. Diplom-Abschluss mit Regelstudienzeit von mindestens 8 Semestern) einer anerkannten Universität oder Fachhochschule, vorzugsweise mit ökonomischem Bezug,
- Einreichung vollständiger Bewerbungsunterlagen inklusive Darstellung der persönlichen Motivation und Forschungsziele
- Nachweis hinreichender Englischkenntnisse (TOEFL, IELTS oder vergleichbar),
- erfolgreiches Durchlaufen eines mündlichen Aufnahmetests durch die Wissenschaftliche Leitung (unter inhaltlicher Anlehnung an den GMAT) und
- eine mindestens zweijährige, qualifizierte Berufserfahrung vor Verleihung des Doktorgrades

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen. Wir werden Sie gerne individuell beraten.

Wer verleiht den akademischen Grad?

Den akademischen Grad verleiht die Universität Lettlands, Riga. Die Fachhochschule Kufstein Tirol Forschungsgesellschaft ist für die Organisation, Administration und Durchführung des Programms am Standort Kufstein zuständig.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Studiengebühren betragen ca. € 2.600,- netto pro Semester. Für das gesamte Programm müssen Sie also ca. € 15.600,- netto einplanen. Zusätzlich werden eine einmalige Einschreibgebühr in Höhe von € 150,- netto sowie eine jährliche Prüfungsgebühr in Höhe von € 300,- netto erhoben.

Reisekosten für die obligatorischen Studienaufenthalte in Riga sowie Unterkunft, Verpflegung o.ä. werden hiervon nicht gedeckt.

Wie sind die Präsenzphasen aufgliedert?

In den ersten beiden Jahren sind pro Semester zwei Wochen Coursework am Standort Kufstein vorgesehen. Zusätzlich wird pro Semester (jeweils am Ende des Semesters) eine Seminarwoche am Standort Riga durchgeführt.

Insgesamt sind über den Zeitraum von 3 Jahren ca. 60 Präsenztage vorzusehen.

Das dritte Jahr ist ausschließlich für die Fertigstellung Ihrer Dissertation vorgesehen. Hier ist lediglich ein kompakter Dissertations-Workshop in Form eines Kolloquiums zum interaktiven Austausch mit Ihrem Dissertationsbetreuer vorgesehen. Die Verteidigung Ihrer Dissertation findet am Ende des dritten Jahres am Standort Riga statt.

Wie setzt sich der Lehrkörper zusammen?

Als Lehrende und DissertationsbetreuerInnen im Doktoratsprogramm kommen ProfessorenInnen der Universität Lettlands, Riga, und deren Partneruniversitäten und Partnerhochschulen in Europa und den USA zum Einsatz, die eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation vorweisen (i.d.R. Habilitation oder gleichwertige Qualifikation in Anlehnung an das European Quality Improvement System - EQUIS).

Ist das Programm für mich interessant?

Primäre Zielgruppe sind nebenberuflich Studierende in qualifizierten beruflichen Positionen, die einen anwendungswissenschaftlichen Doktoratsabschluss erwerben wollen und gehobene und höchste Führungspositionen in Unternehmen oder privaten und öffentlichen Organisationen anstreben. Ein abgeschlossenes Doktorat wirkt sich nach einschlägigen empirischen Untersuchungen im kontinentaleuropäischen bzw. deutschsprachigen Raum signifikant positiv auf die berufliche Karriere aus. Selbstverständlich steht den Absolventinnen und Absolventen auch der Zugang zu akademischen Laufbahnen offen.

Wie darf der akademische Grad geführt werden?

Der akademische Grad darf sowohl in Deutschland als auch in Österreich ohne Bedingungen in der Originalform geführt werden.

Siehe hierzu:

http://www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic_naric_austria/faq/fuehrung_akademischer_grade/
<http://www.kmk.org/dokumentation/veroeffentlichungen-beschluesse/wissenschaft-hochschule.html#c7273>

Wovon hängt die Aufnahme des Programms ab?

Die Aufnahme des Programms hängt jeweils von einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern ab.

Wie viele Studienplätze stehen zur Verfügung?

Die Anzahl der Studienplätze ist limitiert und richtet sich nach den verfügbaren Kapazitäten.